

Bayerischer Minigolfsport Verband e.V

Bezirk II

Bezirksvorsitzender Reiner Weinberger
Donaustr. 18, 93073 Neutraubling

Protokoll vom gemeinsamen Bezirkstag der Bezirke II und IV am 19.11.2005 in Wolnzach

Teilnehmer Bezirk II : BGC Neutraubling
BGC Landshut
BGC Bad Füssing
MGF Hammer fehlte entschuldigt

Nachdem die Versammlung um 10.00 Uhr eröffnet wurde, bildete den Schwerpunkt der Sitzung , wie im Vorjahr die Terminplanung 2006. Die Leitung übernahm der BMV Sportwart Roland Müllegger. Nach einer Stunde intensiver Abstimmung standen die Terminpläne und wenn die anderen Bezirke die Termine abgeliefert haben, erstellt Sportwart Müllegger den Gesamtspielplan und stellt den Plan allen Vereinen des BMV per Mail zur Verfügung..

Es wurde festgelegt, daß die nächste gemeinsame Sitzung in Kelheim stattfindet, der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Bezüglich der vom DMV vorgeschlagenen Änderungen wurde folgendes beschlossen:

Die Kosten für Bahnenlizenzierung (300,-- € für drei Jahre) wurde von beiden Bezirken abgelehnt. Ebenfalls wurde eine Pauschale für alle Vereine (ca. 253,--€) aus Solidarität für die kleinen Vereine abgelehnt.

Die Gebühren für Paßbearbeitung sollten so bestehen bleiben . Eine Zustellung des Minigolf-Magazin an alle Aktiven, wurde ebenfalls abgelehnt. Auch hier sollte die alte Regelung nicht geändert werden.

Vom Sportsfreund Klaus Reinisch kam der Vorschlag, daß bei der Paßbearbeitung nur noch Kategorienwechsel und Vereinswechsel gemeldet werden sollten, dadurch würden die aufwendigen Paßverlängerungen entfallen. Auch dieser Vorschlag wird von Roland Müllegger an das Präsidium weitergeleitet.

Außerdem sollte das Thema „Privatturniere“ bei der nächsten Präsidiumssitzung behandelt werden.

Horst Schulze sprach noch einmal alle Vereine an, sich Gedanken in Sachen Jugendwart zu machen, da es unzumutbar ist, daß so ein großer Verband wie der BMV keinen Jugendwart stellt.

Gegen 13.00 Uhr wurde die Versammlung geschlossen und Horst Schulze bedankte sich bei allen Teilnehmern für die harmonische und lockere Sitzung und geht davon aus, daß auch in den nächsten Jahren die gute Zusammenarbeit so bestehen bleibt.

Reiner Weinberger
1. Bezirksvorsitzender Bezirk II